

Niederschrift

über die Sitzung des Verkehrsausschusses am 22.5.2007

Sitzungsort: Rathaus Uhlstraße, Ratssaal, Raum A 014/015

Beginn der Sitzung um 18.00 Uhr.

Ende der Sitzung um 19.30 Uhr.

Vorsitz führte: Gerharz, F.J.

Stimmber. Mitglieder

<input checked="" type="checkbox"/>	Ehrenstein	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Gerharz, F.J. (Vorsitzender)	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Pohl	CDU
<input type="checkbox"/>	Pütz	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Schumacher	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Vetterling	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Wehrhahn (stv. Vors.)	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	Sahler (SK)	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	Weesbach (SK)	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	Mainzer	bVb
<input checked="" type="checkbox"/>	Bortlitz-Dickhoff	Grüne
<input type="checkbox"/>	Dr. Remagen (SK)	FDP

Beratende Mitglieder

<input checked="" type="checkbox"/>	Neumann	DKSB
<input checked="" type="checkbox"/>	Weber-Aderhold	ADFC

Verwaltung

<input checked="" type="checkbox"/>	Brandt
<input checked="" type="checkbox"/>	Mohr
<input checked="" type="checkbox"/>	Caspers
<input checked="" type="checkbox"/>	Kuballa
<input checked="" type="checkbox"/>	Jansen
<input type="checkbox"/>	

Schriftführer

Bosseler

Gäste

<input checked="" type="checkbox"/>	Rahßkopff, Stadtwerke Brühl
<input checked="" type="checkbox"/>	Stölting, Polizei
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

Stellvertretende stimmber. Mitglieder

<input type="checkbox"/>	Boley	CDU
<input type="checkbox"/>	Dr. Dahm	CDU
<input type="checkbox"/>	Dahmen	CDU
<input type="checkbox"/>	Falkenstein	CDU
<input type="checkbox"/>	Fischer	CDU
<input type="checkbox"/>	Dr. Frantziach-Immenkeppel	CDU
<input type="checkbox"/>	Gerharz, Th.	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Hepp	CDU
<input type="checkbox"/>	Hosmann	CDU
<input type="checkbox"/>	Klug	CDU
<input type="checkbox"/>	Küster	CDU
<input type="checkbox"/>	Meeth	CDU
<input type="checkbox"/>	Poschmann	CDU
<input type="checkbox"/>	Rau	CDU
<input type="checkbox"/>	Simons	CDU
<input type="checkbox"/>	Stilz	CDU
<input type="checkbox"/>	Vogel	CDU
<input type="checkbox"/>	Berg	SPD
<input type="checkbox"/>	Breu	SPD
<input type="checkbox"/>	Dr. Conen	SPD
<input type="checkbox"/>	Grafe	SPD
<input type="checkbox"/>	Heck	SPD
<input type="checkbox"/>	Jung	SPD
<input type="checkbox"/>	N.N.	SPD
<input type="checkbox"/>	Dr. Petran	SPD
<input type="checkbox"/>	Reinkemeier	SPD
<input type="checkbox"/>	Salvador	SPD
<input type="checkbox"/>	Vilkman	SPD
<input type="checkbox"/>	Fotiadou (SK)	SPD
<input type="checkbox"/>	Menke (SK)	SPD
<input type="checkbox"/>	Bobbe (SK)	SPD
<input type="checkbox"/>	Arth	bVb
<input type="checkbox"/>	Baule	bVb
<input type="checkbox"/>	Bohlken	bVb
<input type="checkbox"/>	Müller	bVb
<input type="checkbox"/>	Schmitz	bVb
<input type="checkbox"/>	Heigl (SK)	bVb
<input type="checkbox"/>	vom Hagen	Grüne
<input type="checkbox"/>	Niclasen	Grüne
<input type="checkbox"/>	Schönhütte	Grüne
<input type="checkbox"/>	Weber	Grüne
<input checked="" type="checkbox"/>	Heil (SK)	FDP

Stellv. beratende Mitglieder

Dahlmann	DKSB
Bollenbeck	ADFC

A Öffentlicher Teil

Der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist und das der Vka beschlussfähig ist.

1. Niederschrift über die Sitzung des Vka vom 27.03.2007

Einwände gegen die Niederschrift liegen keine vor.

2. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO

Keine

3. Anträge (Fraktionen)

3.1 Städtebauliche Verbesserungsvorschläge zur Pingsdorfer Straße

Antrag FPD-Fraktion vom 18.03.07, Rat vom 23.04.07

Vorlagen-Nr. 14/07

Der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** berichtet, dass der HA in seiner Sitzung vom 21.05.07 im Produktbereich öffentliche Verkehrsflächen 4501 auf dem Sachkonto „Unterhaltung Straßen“ 52320 den Ansatz für das Jahr 2007 von 190.000 € auf 195.000 € erhöht hat, quasi als Anschubfinanzierung für den Ausbau der Pingsdorfer Straße.

Ratsfrau Mainzer (bVb) ist der Meinung, dass andere Straßen vordringlicher seien als der Ausbau der Pingsdorfer Straße zu einem Boulevard.

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) weist darauf hin, dass die Mängel auf der Pingsdorfer Straße sich weniger auf den städtebaulichen Aspekt als vielmehr auf die Verkehrssicherheit beziehen. Unabhängig davon sei der Ansatz von 5.000 € viel zu gering.

Sachkundiger Bürger Weesbach (SPD) plädiert dafür, die Maßnahmen auf der Pingsdorfer Straße im Zusammenhang mit dem Verkehrskonzept rund um Giesler zu planen und umzusetzen.

Ratsherr Pohl (CDU) schlägt vor, beidseits der Point-Tankstelle auf der Pingsdorfer Straße jeweils einen Stellplatz zu demarkieren, um die Übersichtlichkeit bei der Ein- und Ausfahrt der Point-Tankstelle zu verbessern.

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) führt aus, dass ein ganzheitliches Konzept beabsichtigt sei, welches naturgemäß seine Zeit brauche. Dies werde zu gegebener Zeit vorgelegt.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

3.2 Mängel im Fuß- und Radwegenetz
Antrag Grüne-Fraktion vom 12.04.07
Vorlagen-Nr. 65/91 t und 65/91 u

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) bestätigt auf Nachfrage von **Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne)**, dass das Sicherheitsaudit für Radwege vorgesehen sei. Ebenfalls sei der Radweg entlang der L 194 zwischen dem neuen Kreisverkehr L 150 und dem bereits bestehenden Kreisverkehr Eisenwerk in der Planung enthalten.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

4. Beschlussvorlagen

4.1 Haushalt 2007
hier: Verkehrsrelevante Ansätze
Bezug: HA vom 21.05.07
Vorlagen-Nr. 17/07 h

Fachbereichsleiter Kuballa (FB 66) erklärt auf Nachfrage von **Sachkundigem Einwohner Weber-Aderhold (ADFC)**, dass Verbesserungen an Radweegeanlagen in dem Sachkonto „Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses der Verkehrssicherheit“ enthalten sind.

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) beantragt, dass der Umbau der Bushaltestellen bereits im Jahre 2008 beginnen soll, statt wie im Haushalt 2007 vorgesehen erst im Jahre 2010.

Auf Hinweis des **Vorsitzenden Gerhards (CDU)** ist **Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne)** einverstanden, seinen zuvor erwähnten Antrag bezüglich der Bushaltestellen in die kommende Ratssitzung zu vertagen.

Auf Anregung von **Ratsherrn Hepp (CDU)** sagt der **Erste Beigeordnete Brandt (Dez. III)** zu, die Prioritätenliste für die Straßenbaumaßnahmen der Niederschrift dieses Verkehrsausschusses beizufügen. (Anlage)

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat die in der Vorlage genannten Sachkonten vorbehaltlich der zusätzlich im HA eingebrachten Anträge zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

**4.2 Ausschreibung der Fahrleistung des Stadtbusverkehrs
hier: Einführung von Wasserstoffbussen
Vorlagen-Nr. 67/95 bg**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss der Stadt Brühl beschließt bezüglich der Ausschreibung der Fahrleistung des Stadtbusbetriebes:

1. Im Stadtbussystem soll vorbehaltlich der technischen und finanziellen Realisierbarkeit ab dem 01.10.2009 Wasserstoffbusse eingesetzt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Stadtwerken Brühl und Hürth die technische und finanzielle Realisierbarkeit zu prüfen.
3. Der Beschluss des Vka vom 04.02.07 (Vorlagen-Nr. 67/95 bf) ist bezüglich der ursprünglichen vorgesehen Betriebsaufnahme zum 01.10.2008 ausgesetzt.
4. Die Stadtwerke werden beauftragt, den Kooperationsvertrag mit der REVG bis zum 30.09.2009 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

**4.3 BTV-Sportzentrum Brühl
hier: Erschließung der Außenanlagen
Vorlagen-Nr. 1/96 n**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Erschließung der Dreifachturnhalle Max-Ernst-Gymnasium und BTV- Sportzentrum gemäß Bebauungsplan 08.07 zur Kenntnis und stimmt dem Ausbau der Straße innerhalb der Erschließung zu.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

5. Mitteilungen

**5.1 Sachstandsbericht unerledigter Berichte
Vorlagen-Nr. 25/95 cj**

Bezüglich dem zweigleisigen Ausbau der Linie 18 auf dem Abschnitt zwischen Brühl-Mitte und Brühl-Süd fragt **Ratsmitglied Bortlitz-Dickhoff (Grüne)**, ob es zutreffend sei, dass auf dem genannten Abschnitt nur ein eingleisiger Ausbau vorgesehen sei.

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) erklärt, dass es sich hierbei lediglich um ein Gerücht handele.

5.2 Schienerersatzverkehr

Erster Beigeordneter Brandt (Dez. III) berichtet, dass in der Zeit vom 30.06.07 bis 02.07.07 Brückenbauarbeiten in Bornheim durchgeführt werden. Deshalb kann zu diesem Zeitraum die Linie 18 nicht verkehren. Die HGK bietet in diesem Zeitraum einen Schienerersatzverkehr mit Bussen an.

5.3 Sperrung Daberger Weg

Erster Beigeordneter Brandt (Dez. III) berichtet, dass im Einmündungsbereich Daberger Weg von der Theodor-Heuss-Straße aus Pflasterarbeiten durchgeführt werden. Daher muss dieser Einmündungsbereich für ca. 10 – 14 Tage zeitnah gesperrt werden.

6. Anfragen

6.1 Parkplatz am Bundesbahnhof

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) berichtet, dass die dortige Schranke zu schnell schließen würde, dies bedeute Verletzungsgefahr für passierende Fußgänger. Darüber hinaus sei es für Fußgänger schwierig, die Schranken zu umgehen, da u.a. der dortige Kiosk sich bei gutem Wetter mit seiner Bestuhlung übermäßig ausbreiten würde.

Erster Beigeordneter Brandt (Dez. III) sagt Prüfung in Verbindung mit den Stadtwerken Brühl zu.

6.2 Parkleitsystem

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) fragt, warum auf dem Rodderweg ein dynamischer Parkplatzwegweiser aufgestellt sei.

Erster Beigeordneter Brandt (Dez. III) erklärt, dass die Standorte für die dynamische Parkleitwegweiser von einer Fachkommission festgelegt worden seien.

6.3 Parkleitsystem

Sachkundiger Bürger Weesbach (SPD) kritisiert die hohen Stromkosten für das Parkleitsystem.

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) teilt mit, dass die Stromkosten zunächst einmal nur geschätzt seien und bittet darum zunächst mal das Jahresergebnis 2007 abzuwarten.

6.4 Kreisverkehr Alte Bonnstraße

Sachkundiger Bürger Wessbach (SPD) fragt nach dem Sachstand der Baumaßnahme.

Erster Beigeordneter Brandt (Dez. III) erklärt, dass die diesbezüglichen Gespräche vorangetrieben würden.

6.5 Unterführung Renault-Nissan-Straße

Sachkundiger Bürger Weesbach (SPD) ist der Meinung, dass in der Unterführung Renault-Nissan-Straße unter der DB-Strecke sehr schnell gefahren wird. Dies sei deshalb besonders gefährlich weil die dortigen Gehwege nur sehr schmal seien.

Beantwortung in der Niederschrift:

Für diesen Tunnel gibt es eine Planung des Straßenbaulastträgers (Rhein-Erft-Kreis). In diesem Zusammenhang ist eine Verbreiterung des Tunnels im Interesse des Fuß- und Radverkehrs vorgesehen.

6.6 Fußweg Frankenstraße

Sachkundiger Bürger Weesbach (SPD) berichtet, dass dieser Fußweg auch von Rollerfahrern befahren würde und fragt, ob sich dies durch geeignete Maßnahmen, beispielsweise Drängelgitter einschränken ließe.

Erster Beigeordneter Brandt (Dez. III) stellt fest, dass Drängelgitter so aufgestellt werden müssten, dass auch Personen mit Kinderwagen diese passieren können. Dann sei es jedoch auch immer möglich, dass motorisierte Zweiradfahrer dieses Drängelgitter passieren können. Da es sich um fließenden Verkehr handele, wird er die Polizeiwache Süd bitten, den Fußweg Frankenstraße kontrollieren zu lassen.

6.7 Fußgängerampel Comesstraße

Ratsfrau Wehrhahn (SPD) stellt im Namen von **Ratsherrn Dr. Petran (SPD)** fest, dass die Fußgängerampel Comesstraße um 22.00 Uhr abgeschaltet würde. In Anbetracht der Tatsache, dass viele Besucher des Seniorenwohnheims Wetterstein auch die Schlosskonzerte besuchen, bittet **Ratsfrau Wehrhahn (SPD)** die Verwaltung, die Betriebszeit der Fußgängerampel auf 23.00 Uhr zu verlängern.

Erster Beigeordneter Brandt (Dez. III) sagt zu, diese Bitte an den Landesbetrieb Straßen weiterzuleiten.

6.8 Am Krausen Baum

Sachkundiger Bürger Sahler (SPD) beklagt die dortige Verkehrssituation. Viele Autofahrer würden die Straße „Am Krausen Baum“ benutzen, um die Theodor-Heuss-Straße bzw. den Rodderweg zu umgehen.

Erster Beigeordneter Brandt (Dez. III) stellt fest, dass solche Verkehre nur sehr schwierig zu kontrollieren sind. Das Beste sei, die Strecke durch parkende Autos so unattraktiv wie möglich zu machen.

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) ergänzt, dass es für den dortigen Kindergarten einen Aufstellungsbeschluss gäbe, dort Wohnbebauung zu errichten.

6.9 Weierhofstraße

Sachkundiger Bürger Sahler (SPD) fragt den **Vorsitzenden Gerharz (CDU)** was es mit seinem Besuch auf der Weierhofstraße auf sich gehabt habe.

Vorsitzender Gerharz (CDU) erklärt, dass es sich hierbei nicht um Belange für den Verkehrsausschuss gehandelt habe.

6.10 Verkehrsberuhigter Bereich Uhlstraße

Ratsfrau Mainzer (bVb) ist der Meinung, dass auf dem Abschnitt Uhlstraße zwischen Stern und Janshof zu schnell gefahren würde und bittet die Polizei um Geschwindigkeitsmessungen

Fachbereichsleiter Mohr (FB 32) stellt klar, dass die Polizei auf einem solchen kurzen Abschnitt nicht messen kann. Abgesehen davon, dass er sich der Meinung von **Ratsfrau Mainzer (bVb)** im Grundsatz nicht anschließen kann, sagt er dennoch zu, dort einmal die städtische Geschwindigkeitstafel aufzuhängen.

6.11 Ausbau Bürgersteig oberer Rodderweg

Ratsfrau Mainzer (bVb) kann es sich nicht vorstellen, dass dort angeblich die liegenschaftlichen Verhandlungen nach so langer Zeit immer noch laufen sollen. Sie fragt, wann mit einem vertraglichen Abschluss bzw. mit dem Ausbau des Bürgersteiges zu rechnen ist.

Erster Beigeordneter Brandt (Dez. III) sagt Prüfung und schriftliche Beantwortung zu.

6.12 Lichtzeiganlagen im Bereich Clemens-August-Straße und Liblarer Straße

Sachkundige Einwohnerin Neumann (DSKB) kritisiert die derzeitige Ampelschaltung.

Erster Beigeordneter Brandt (Dez. III) bestätigt, dass die derzeitige Steuerung der Lichtzeichenanlage unbefriedigend sei. Die Verwaltung beabsichtige, dies zu optimieren.

Anlage zu TOP 4.1

Prioritätenliste Deckenbaumassnahmen

Hier: HA Sitzung vom 21.05.07 und Vka-Sitzung vom 22.05.07

FB 66 hat im Februar 2005 die Straßen zusammengestellt, in denen keine komplette Erneuerung, sondern nur eine Sanierung der Deckschicht (sog. „Deckenbaumassnahmen“) erforderlich ist. Dabei ist es Ziel der Maßnahmen, Deckenrisse zu überbrücken, Unebenheiten auszugleichen, die statischen Verhältnisse zu verbessern und den Unterhaltungsaufwand für einige Jahre zu verringern bzw. auszuschalten. In diesem Zusammenhang werden vorhandene Bordsteine, Rinnen, Straßeneinläufe, Schachtabdeckungen, Schieber u. Hydranten je nach Bedarf erneuert, reguliert bzw. angehoben.

Im Zuge der Eröffnungsbilanz wurden Rücklagen gebildet, aus denen die Maßnahmen finanziert werden (die Nummer links gibt die Priorität an):

Nr.	Straße		geschätzte Kosten
1.	Unter Birken	ganz	35.000 €
2.	Am Kuttenbusch	Teilstrecke	22.000 €
3.	Aug.-Viktoria-Str.	Teilstrecke	32.000 €
4.	Daberger Höhe	Teilstrecke	22.000 €
5.	Friedrich-Ebert-Str.	Teilstrecke	27.000 €
6.	Gruhlstraße	ganz	24.000 €
7.	Jordanstraße	Teilstrecke	16.000 €
8.	Kierberger Straße	Teilstrecke	30.000 €
9.	Wasserturmweg	ganz	90.000 €
10.	Weierhofstraße	Teilstrecke	26.000 €
11.	Sophienstraße	Teilstrecke	35.000 €
12.	Theismühle	Teilstrecke	27.000 €
13.	Am Inselweiher	Teilstrecke	25.000 €
14.	Theodor-Körner Straße	Teilstrecke	38.000 €
15.	An der Linde	Teilstrecke	24.000 €
16.	Stettiner Straße	Teilstrecke	29.000 €
17.	Cäcilienstraße	Teilstrecke	24.000 €
18.	Badorfer Straße	Teilstrecke	15.000 €
19.	Breslauer Straße	ganz	30.000 €
20.	Königsberger Straße	ganz	30.000 €
21.	Winterburg	Teilstrecke	32.000 €
22.	Zum Rodderbruch	Teilstrecke	22.000 €
23.	Am Hüldeberg	Teilstrecke	14.000 €
24.	Lindenhof	Teilstrecke	12.000 €
25.	Rondorfer Straße	ganz	50.000 €
26.	Mühlenbach	Teilstrecke	48.000 €
27.	Peter-Schmitter-Straße	ganz	29.000 €
28.	Rosenhof	Teilstrecke	19.000 €
29.	Wirtschaftswege	Teilstrecken	40.000 €
		Zwischensumme	837.000 €
30.	Rissesanierung (um die Lebensdauer der Straßen zu verlängern)		33.000 €
		Summe	900.000 €

Diese Liste arbeitet FB 66 entsprechend des genehmigten Budgets von rd. 190.000,-€/a ab.

Die Prioritätenliste bzgl. Straßenneubau (inkl. Frostschutz- und Tragschichten) kann aus dem Investitionsplan des zukünftigen Haushalts 2007 entnommen werden.